

melle-city.de

Jubiläumsausgabe 2026

seit
1976

50

Jahre



Werbegemeinschaft
Melle City e.V.

MIT 50
KERNIGEN
JUBILÄUMS-
ANGEBOTEN

Der Kern von damals.
Die Ideen von morgen.



Werbegemeinschaft
MELLE CITY e.V.

Mein Melle. Meine Einkaufsstadt.

Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum



BRUNNEN

50 Jahre Werbegemeinschaft Melle – eine Erfolgsgeschichte

Seit einem halben Jahrhundert steht ihr für gemeinsames Engagement, kreative Werbelösungen und regionale Entwicklung. Euer kontinuierlicher Einsatz hat Melle nicht nur sichtbarer, sondern auch lebenswerter gemacht.

Die Kreissparkasse Melle ist stolz darauf, euch auf eurem Weg begleitet zu haben und freut sich darauf, auch künftig Seite an Seite an neuen Ideen und Projekten zu arbeiten.

Wir wünschen euch für die nächsten Jahre weiterhin viel Inspiration, Erfolg und Freude an eurer wichtigen Arbeit.



Kreissparkasse
Melle

Gemeinsam für ein lebendiges Melle

Liebe Mellerinnen und Meller, liebe Kundinnen und Kunden weit über Melle hinaus,

50 Jahre Werbegemeinschaft Melle City – das ist ein schöner Anlass, zurückzublicken und Danke zu sagen. Es ist aber auch ein Grund, gemeinsam mit Ihnen nach vorn zu schauen. Beides wollen wir mit dieser Jubiläumsausgabe tun.

Als sich 1976 die Werbegemeinschaft gründete, stand dahinter eine einfache Idee: Gemeinsam können wir mehr für unsere Innenstadt erreichen. Aus dieser Idee ist eine starke Gemeinschaft mit heute über 120 Mitgliedsbetrieben gewachsen, die Melle bis heute prägt.

Der Handel hat sich in diesen 50 Jahren immer wieder verändert – und er wird sich weiter verändern. Neue Einkaufsgewohnheiten, der On-

linehandel und veränderte Erwartungen der Kundinnen und Kunden stellen uns vor neue Herausforderungen. Umso mehr dürfen wir uns freuen, dass es in Melle nach wie vor viele inhabergeführte Geschäfte gibt.

Hinter ihren Türen stehen Menschen, die ihre Kundenschaft kennen, persönlich beraten, Verantwortung übernehmen, Arbeitsplätze schaffen und sich bewusst für den Standort Melle entscheiden. Und auch wenn wir manchmal zuerst sehen, was nicht mehr da ist: In unserer Innenstadt ist in den vergangenen Jahren zugleich viel Neues entstanden.

Denn Handel bedeutet immer auch Wandel. Betriebe wurden modernisiert, neue Geschäfte sind hinzugekommen, und immer wieder finden Menschen den Mut, in Melle etwas aufzu-

bauen. So hat der Rathausplatz in den vergangenen zwei Jahren mit neuer Gastronomie und neuem Handel ein neues Gesicht bekommen. Seit Anfang letzten Jahres sind 15 neue Mitglieder in unseren Verein eingetreten. Das alles sind ermutigende Zeichen!

Wie sieht unsere Innenstadt morgen aus? Das liegt nicht nur an den Unternehmen oder der Politik. Es liegt auch an uns allen. Mit jedem Einkauf, jedem Restaurantbesuch und jedem Weg in die Innenstadt entscheiden wir mit, ob Melle ein lebendiger und attraktiver Ort bleibt.

Ganz besonders sichtbar wird diese Lebendigkeit bei unseren Stadtfesten. Wussten Sie, dass der Meller Weihnachtsmarkt von Beginn an bis heute von der Werbegemeinschaft organisiert wird? Auch viele weite-

re Feste wären ohne die Werbegemeinschaft Melle City kaum denkbar: der Meller Riesenspaß, Herbst-Töne, Geranienmarkt, Fabelhafte Melle und zahlreiche weitere Aktionen. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und Lebensfreude und sorgen für eine belebte Innenstadt.

Mein Dank gilt deshalb allen, die sich in den vergangenen 50 Jahren für Melle City engagiert haben – den Mitgliedsbetrieben, den vielen Ehrenamtlichen, der Politik, der Stadt Melle und ihrem Team. Und er gilt ganz ausdrücklich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen. Denn eine lebendige Innenstadt braucht Menschen, die sie besuchen, nutzen und wertschätzen.

In dieser Ausgabe finden Sie 50 tolle Angebote. Und



Raphael Stock, Mode-Einzelhändler in 5. Generation

mit der Stempelkarte können Sie beim Einkauf im Meller Kern Melle-Gutscheine gewinnen.

50 Jahre Werbegemeinschaft Melle City zeigen, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung für ihre Stadt übernehmen. Ich wünsche mir, dass wir diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam weitergehen. Lassen Sie uns mit Zuversicht nach vorne schauen.

Raphael Stock,
Ihr Vorsitzender

50 Jahre

Werbegemeinschaft Melle City e.V.

FEIERN SIE MIT!
Alle Infos unter:
melle-city.de

5x SHOPPEN
5x STEMPELN
51x GEWINNEN

Wir verlosen Melle-Gutscheine im Gesamtwert von 3.000 €:
1x 500 € & 50x 50 €

VIELEN DANK
für 50 Jahre
Treue im
Kern!

IHRE TREUE-STEMPELKARTE IST AB SOFORT IN UNSEREN GESCHÄFTEN ERHÄLTLICH

Aktionszeitraum:
3. September bis 13. November 2026

GUTSCHEIN-VERLOSUNG IM GESAMTWERT VON 3.000€

VIEL GLÜCK!

So einfach geht's: Bei jedem Einkauf in einem teilnehmenden Mitgliedsbetrieb der Werbegemeinschaft Melle City erhalten Sie einen Stempel auf Ihre Gewinnkarte.
5 Stempel gesammelt? Dann ist Ihre Karte komplett: persönliche Daten eintragen und die ausgefüllte Karte einfach in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben.

Alle Gewinnkarten müssen spätestens am 13. November 2026 in einem teilnehmenden Geschäft abgegeben oder bei der Werbegemeinschaft eingegangen sein.
Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 14. November 2026 gezogen und anschließend benachrichtigt.

Werbegemeinschaft **MELLE CITY e.V.**
Mehr Melle. Meine Einkaufsstadt.

1976: Aus Vielen wird ein Wir

Wie Meller Kaufleute ihre Kräfte bündelten und eine starke Gemeinschaft schufen

MELLE Seit 50 Jahren prägt und bereichert die Werbegemeinschaft Melle City das Leben im Meller Kern – mit einem vielfältigen Angebot und umfassendem Service, mit Ideen und Initiativen, aber auch mit Festen und Veranstaltungen, für die Melle weit über die Region und die Landesgrenze hinaus bekannt ist. Mehr als 120 Mitglieder – darunter Fachgeschäfte, Dienstleister, Gastronomen und mehr – ziehen dafür inzwischen an einem Strang.

Zwei Gemeinschaften

Anfang der 1970er Jahre war das noch anders, erinnert sich Günter Schewpe. Zu jener Zeit war er Geschäftsführer des Central-Kaufhauses, das von seiner Familie als Kaufhaus mit vielen Fachabteilungen an der Grönenberger Straße/Weststraße errichtet und betrieben wurde. „Damals gab es noch zwei getrennte Straßengemeinschaften.“ Die Einzelhändler an der Plettenberger Straße und jene an der Mühlenstraße warben – vornehmlich mit Anzeigen im Meller Kreisblatt – für ihren jeweiligen Standort.

„Das aber führte letztlich nicht zu einer Zunahme der Besucherzahl“, berichtet Gunter Schewpe. Für ihn



Melle hat sich zu einem lebendigen Einkaufsstandort entwickelt.

Collage: Werbegemeinschaft Melle City

stand damals schon fest: „Das ist letztlich Geldverschwendung!“ Als Geschäftsführer des größten Kaufhauses in der Innenstadt ergriff er deshalb die Initiative. Seine Idee: Die Gründung einer großen, gemeinsamen Werbegemeinschaft, die nicht nur die Bürger der Flächenstadt Melle ansprechen, sondern darüber hinaus vermehrt auch Kunden und Besucher aus dem Umland und aus dem angrenzenden Westfalen anziehen könnte.

Gleichzeitig könnte eine solche Gemeinschaft in

einer Zeit zunehmender Ansiedlungen auf der „grünen Wiese“ noch besser die Vorteile des Erlebniseinkaufs in einer attraktiven Innenstadt vermitteln. Bei den Straßengemeinschaften habe er mit dem Vorstoß „offene Türen eingearannt“, so Schewpe.

Gemeinsame Strategie

Und so erfolgte 1976 die Gründung der Werbegemeinschaft Melle City e. V. Den Ideengeber Schewpe wählten die Gründungsmitglieder sogleich zu ihrem ersten Vorsitzenden. Im

Vorstand saßen darüber hinaus Vertreter aller beteiligten Straßen. Das vorrangige Ziel der neuen Werbegemeinschaft war die Entwicklung einer gemeinsamen Marketingstrategie, die vor allem die auswärtigen Besucher in den Blick nehmen sollte.

Aber wie? „Geschäfte gab es auch an den anderen Orten“, verdeutlicht der damalige Vorsitzende. Und das bedeutete: „Es musste sich auch aus anderen Gründen lohnen, die Meller Innenstadt zu besuchen.“ Mit seinem einzigartigen Ensemble

von zwei Kirchen und historischem Rathaus, umsäumt von attraktiven Geschäften, hatte – und hat – der Meller Kern ohnehin ein wertvolles Alleinstellungsmerkmal.

Beliebt für Tagesausflug

Bummeln, schauen, shoppen, zwischendurch entspannt eine Tasse Kaffee trinken oder die Gastronomie genießen: „Melle war schon damals bei Tagesausflüglern sehr beliebt“, erinnert sich Schewpe. Was also lag näher, als genau dort – mitten im Herzen der Innenstadt – Veranstaltungen zu initiieren und so zugleich auf alle Geschäfte in der Nähe aufmerksam zu machen? Unterstützung erhielt die Werbegemeinschaft dabei durch die Stadt Melle, die sich finanziell und über den Einsatz des Bauhofes einbrachte.

Doch die Werbegemeinschaft hatte nicht nur die auswärtigen Besucher im Blick, sondern immer auch die Meller Bürger. Bei der Stadt setzte sich Schewpe, der sich bis 1980 als Vorsitzender der Werbegemeinschaft engagierte, deshalb massiv für den Bau von Mehrfamilienhäusern in der Innenstadt ein. Sein Credo: „Wo viele Menschen wohnen, da kaufen viele ein.“



Blick vom Markt in die Haferstraße im Jahr 1961. Foto: Stadtarchiv

Die Vorsitzenden

MELLE Wer waren die Köpfe der Werbegemeinschaft? Ein Überblick:

1976 – 1980:

Gunter Schewpe

1980 – 1988:

Werner Dieterich

1988 – 1992:

Karl Hotho

1992 – 2002:

Klaus Flämig

2002 – 2008:

Christian Terbeck

2008 – 2018:

Michael Suttmöller

seit 2018:

Raphael Stock

Neben dem Vorsitzenden besteht der Vorstand aus einem 11-köpfigen ehrenamtlichen Team.

Eine Idee, eine Geschichte, eine Botschaft

Mit Ideen und Engagement gemeinsam für Melle

MELLE Die Feste feiern, wie sie fallen, bummeln, shoppen, Freunde treffen: Im Meller Kern spielt das Leben – und die Werbegemeinschaft Melle City trägt dazu ganz wesentlich bei. Sie griff schon wenige Jahre nach ihrer Gründung eine Initiative des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Melle-Mitte auf und organisierte 1980 als erste große Open-Air-Veranstaltung in der Innenstadt den Geranienmarkt.

Das Fest ließ die Innenstadt wortwörtlich aufblühen: Die namensgebenden Geranien brachten in farbenfroher Fülle frühlingshaftes Flair in die Innenstadt. „Und die Werbegemeinschaft hat die Straßen gefüllt“, erzählt Michael Suttmöller, der 2008 in der Nachfolge von Günter Schweppe, Werner Dietrich, Karl Hotho, Klaus Flämig und zuletzt Christian Terbeck den Vorsitz übernahm. „Der Friseur frisierete draußen für den guten Zweck und der Schuhmacher putzte Schuhe vor seinem Geschäft.“

Erster Weihnachtsmarkt

1986 lockte in der Regie der Werbegemeinschaft erstmals ein – zunächst nur eine Woche andauernder – Weihnachtsmarkt zur Adventszeit in den Meller Kern. Die Zahl der Stände wuchs stetig, ein Rahmenprogramm bereicherte den Markt, der von der Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt immer professioneller und attraktiver gestaltet wurde. Maßgeblichen Anteil hatte daran Karl-Heinz Küchenmeister, damaliger Inhaber der Firma Niehaus, der vom handgezeichneten Budenplan bis zur Beleuchtung in den Bäumen mit Engagement den Markt konzipierte.

Ein besonderes Highlight blieb nicht nur Michael Suttmöller, Vorsitzender ab 2008, bis heute in Erinnerung: Der Posaunenchor Neuenkirchen sorgte schon in der Anfangszeit für stim-



Prominenter Besuch auf dem Meller Weihnachtsmarkt am 11. Dezember 2007: Bürgermeister André Berghegger, Ministerpräsident Christian Wulff, Landtagsabgeordneter Ernst-August Hoppenbrock, und Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (NRW). Collagen: Werbegemeinschaft Melle City



Über den Start des Melle-Gutscheins freuten sich Michael Suttmöller und Ralf H. Küchenmeister.

mungsvolle Klänge auf dem Weihnachtsmarkt. Im Winter 1989 standen die Neuenkirchener Bläser nicht allein auf der Bühne. Denn begleitet wurden sie – wenige Wochen nach dem Fall der Mauer – von ihrem Partnerchor aus der damaligen DDR.

„Tochter Zion“, intoniert von mehr als 100 Bläsern von beiden Seiten der Mauer: „Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut davon“, gesteht Suttmöller. Heute zieht der Markt mit seiner stimmungsvollen Kulisse, seinem niveauvollen Angebot und dem breiten Rahmenprogramm Tausende von Besuchern aus weitem Umkreis in den Meller Kern – und noch immer liegt die ehrenamtliche Organisation in den Händen eines Teams der Werbegemeinschaft.

Fabelhaft illuminiert

Lichterzauber überall im Meller Kern, fantastische Projektionen, fantasievolle Figuren und ein fabelhaftes Programm für Groß und Klein: Auch das „Fabelhafte Melle“ entwickelte sich seit der ersten Auflage im Jahr 2003 stetig weiter – hin zu einem Besuchermagneten, der einzigartig ist im Landkreis und darüber hinaus. Aus dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ ging das – inzwischen mehrfach prämierte – Stadtfest hervor, das organisiert wird von der Stadt Melle, dem Stadtmarketing Melle und der Werbegemeinschaft Melle City.

Letztere schafft Jahr für Jahr durch die Illumination der Fassaden und farbig leuchtende Straßenlaternen



Echtes Highlight: „Fabelhaftes Melle“. Archivfoto: Jürgen Krämer

eine magische Atmosphäre im Meller Kern. Vor allem Ralf Küchenmeister habe sich als Chef der Firma Niehaus dafür starkgemacht, erinnerte sich Michael Suttmöller. Dabei scheute er auch nicht vor unkonventionellen Maßnahmen zurück.

Weiß leuchtende Straßenlaternen passen nicht zur stimmungsvollen Illumination? Tauchfarbe wurde organisiert, Leuchtmittel wurden demontiert und von Hand einzeln in die Farbe getaucht. „Bei jeder einzelnen Laterne Deckel abschrauben, Leuchtmittel rausnehmen, tauchen, trocknen und wieder zusammensetzen“, beschreibt Terbeck die aufwendige Prozedur. Zur besseren Planung wurde sogar ein Lampenplan mit genauer Farbfolge erstellt.

„Und das alles nach Feierabend!“

Ehrenamtlich und nach Feierabend – das gilt auch für die Organisation der Meller „Herbst-Töne“. 1992 als Herbstfest gestartet, entwickelte sich die Veranstaltung weiter: 2008 wurde auf Initiative von Alexander Schröder und Raphael Stock erstmals Musik auf mehreren Bühnen in der Stadt präsentiert. Seit 2020 trägt das Fest den Namen „Meller Herbst-Töne“ und Stephan Rodefild sorgt für den guten und kontrastreichen Ton.

Dank der Werbegemeinschaft lohnt der Meller Kern das ganze Jahr über einen Besuch – und das für Groß und Klein. So bietet im März der „Meller Riesenspaß“ eben das – nämlich riesig viel Spaß für die Kinder.

Konzipiert wurde die Zwei-Tages-Veranstaltung, die stets verbunden ist mit einem verkaufsoffenen Sonntag, vom heutigen Vorsitzenden Raphael Stock, der sie mit viel Herzblut und Einsatz organisiert.

Feste und noch viel mehr

„Melle tischt auf“, der Meller Schnäppchentag, der seit 1996 mit attraktiven Angeboten lockt, die „Kreative Meile“, die seit 1991 die Kunst in die Schaufenster bringt, die große Weihnachtsverlosung: Die Werbegemeinschaft hat in 50 Jahren kontinuierlich den Meller Veranstaltungskalender bereichert. Doch ihr Engagement beschränkt sich nicht allein auf Veranstaltungen.

Sie hob den „Melle-Gutschein“ aus der Taufe, begleitete die Verkehrsberuhigung im Meller Kern, hielt – und hält – zum Wohl des Meller Kerns stets einen „kurzen Draht“ zu Politik und Verwaltung: „Wir haben viel erreicht“, freut sich Michael Suttmöller. Ausruhen wollen sich die Mitglieder darauf allerdings nicht. Denn auch im und nach dem 50. Jahr ihres Bestehens hat die Werbegemeinschaft Melle City noch viel vor. *rop*

Der harte Kern von 1976

Unsere Gründungsmitglieder bündelten ihre Kräfte



Der Traum vom Buch

In der Haferstraße begann 1949 die Geschichte von „Sutmöller – Bücher & mehr“. Eintaufend Mark lieh sich Firmen- gründer Albert Sutmöller von seinem Bruder, um – auf gerade einmal 20 Quadratmetern – seinen Traum von einer eigenen Buchhandlung zu verwirklichen. Im Gründungsjahr der Werbegemeinschaft, der sich Sutmöller sogleich anschloss, war die Buchhandlung bereits am Kohlbrink ansässig. Heute präsentiert sich „Sutmöller – Bücher & mehr“ an der Plettenberger Straße als modernes Buch- und Medienhaus, dessen breites Buchangebot durch viele weitere Artikel zum Schenken und sich selbst Verwöhnen bereichert wird.



Erster Schritt vor 190 Jahren

Die Gründung der ersten „Sparkasse im Flecken Melle“ datiert bereits auf das Jahr 1836. Im Gründungsjahr der Werbegemeinschaft Melle City hatten sich die zwischenzeitlich auch in den heutigen Stadtteilen eröffneten Sparkassen längst zusammengeschlossen. Mehrere Umzüge und Erweiterungen folgten, die vor allem eines bewiesen: Die heutige Kreissparkasse entwickelte sich mit der Zeit für ihre Kunden von einem reinen Sparinstitut zu einem Partner für alle Geldangelegenheiten. Und natürlich ist die Kreissparkasse als Gründungsmitglied bis heute in der Werbegemeinschaft aktiv - unter anderem mit der Besetzung des Kassenwartes im Vorstand.



Für Urlaub und Alltag

In der Mühlenstraße bietet Lederwaren Mithöfer schon seit mehr als 180 Jahren Qualität aus Melle – anfangs konzentriert auf Gehstöcke, Pfeifen und Schirme, heute mit einem breiten Portfolio an Schirmen, Taschen, Trolleys und Koffern, eben mit allem, was für Urlaub und Alltag nötig ist. Schon bei ihrer Gründung vor 50 Jahren schloss sich das familiengeführte Fachgeschäft der Werbegemeinschaft Melle City an. Deren Engagement sei für den Standort Melle besonders wichtig, betont Kerstin Scholz, Nachfahrin des Firmengründers. „Vor allem die vielen Stadtfeste bringen wertvolle Frequenz in die Innenstadt.“



Vom Korb zum Spielspaß

Gegründet im Jahr 1902 durch Korbmachermeister Paul Hanke, dann fortgeführt durch seinen Sohn Richard Hanke und heute in vierter Generation geleitet von Dirk Blaue ist Spielwaren Hanke von der ersten Stunde an Mitglied der Werbegemeinschaft Melle City. Aus dem Korbwarengeschäft wurde schnell ein florierender Kolonialwarenhandel, der mehrfach die Räumlichkeiten wechselte. 1912 erfolgte der Umzug an den heutigen Standort. Korbwaren gibt es in den mehrfach erweiterten Räumlichkeiten heute nicht mehr, dafür aber ein riesiges Angebot für die kleinen und die großen Kinder.



Für stilvolles Wohnen

Im September 1949 eröffnete Friedrich Bussdieker sein Möbel-Fachgeschäft in Melle. Die Keimzelle des Unternehmens bestand aus einem Schaufenster, einem Büro und einem langen Flur im Herrenteich/Ecke Neuer Graben. Heute, über sechzig Jahre und diverse Anbauphasen später, residiert die Bussdieker GmbH in Melle-Gerden auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern. Obschon damit nicht mehr unmittelbar im „Meller Kern“ ansässig gehört Möbel Bussdieker seit Gründung und bis heute der Werbegemeinschaft Melle City an – und das aus Überzeugung: „Gemeinsam mehr erreichen – das bedeutet die Werbegemeinschaft für uns.“

Fotos: Privatarhive

MELLE Die Werbegemeinschaft Melle blickt zurück auf fünf Jahrzehnte voller Engagement, Ideen und gemeinsamer Verbundenheit. Den Grundstein dafür legten eben jene Meller Geschäftsleute, die sich vor 50 Jahren zusammenschlossen, um gemeinsam etwas für den Meller Einzelhandel und die Innenstadt zu bewegen.

Die Gründungsmitglieder der Werbegemeinschaft Melle City stehen damit am Anfang einer Geschichte, die bis heute und auch in Zukunft fortgeschrieben wird. Mit ihren Geschäften, ihren Ideen und ihrem großen persönlichen Einsatz haben sie dazu beigetragen, die Meller Innenstadt attraktiv, abwechslungsreich und lebendig zu halten und zu gestalten.

Die historischen Bilder auf diesen Seiten zeigen: Das Äußere so manches Geschäftes hat sich gewandelt. Und auch das Angebot ist immer wieder mit der Zeit gegangen. Unverändert dagegen blieb die Leidenschaft der Meller Unternehmerinnen und Unternehmer für den lokalen Handel, für den Einkaufsstandort und für die ganze Stadt Melle. *rop*

Edles Handwerk

Auch das Familienunternehmen Steinbreder schloss sich bereits als Gründungsmitglied der Werbegemeinschaft an. Die Geschäftsräume haben sich im Laufe der Zeit verändert, nicht aber das Bestreben, mit hochwertiger Handwerkskunst, Persönlichkeit und immer wieder auch mit technischer Innovation für die Menschen aus Melle und dem weiten Umkreis da zu sein.



Seit 50 Jahren engagiert

Für die Werbegemeinschaft Melle City



Keimzelle war am Markt

Der genossenschaftliche Gedanke trägt seit mehr als 100 Jahren: Aus der 1922 mit einigen Gründern und wenigen Mitgliedern ins Leben gerufenen Spar- und Darlehnskasse entwickelte sich die heutige Volksbank eG in Melle zu einem starken Partner der Privat- und Geschäftskunden wie auch der Werbegemeinschaft Melle City. Vom ersten Standort am Markt 8 wechselte die Bank – bald als Raiffeisenbank Melle eG – zur Plettenberger Straße. 2001 folgte als Volksbank Melle-Borgloh eG der Umzug an den jetzigen Standort. Als Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle bietet sie heute modernes Banking in einem denkmalgeschützten Gebäude.



Von Kurzwaren zu Betten

Als „Manufakturwarengeschäft“ für Stoffe, Textilien und Kurzwaren gründete Heinrich Lamker im August 1934 sein Unternehmen, das sich im Laufe der Zeit als Vollsortimenter in den Bereichen Tag- und Nachtwäsche, Betten, Gardinen und sogar Damen- und Herrenmode auf etablierte. Der Standort blieb unverändert – wie auch die Verbundenheit mit der Werbegemeinschaft. Das Sortiment allerdings änderte sich. Denn unter der Leitung von Sandra Heller-Kuhr, Enkeltochter des Gründers, und ihres Mannes Meik Kuhr erfolgte 2016 eine grundlegende Neuausrichtung als Bettenfachgeschäft mit angeschlossener Wäscheabteilung.



Gründung in der Weltwirtschaftskrise

An der New Yorker Börse brach die Weltwirtschaftskrise aus – und in Melle? Da machte sich im Oktober 1929 der junge Orthopädie-Schuhmachermeister Wilhelm Metz mit einem Ladenlokal in der Plettenberger Straße (im Foto vorne links) selbständig. Sein Betrieb, der 1946 die Straßenseite wechselte, hatte sich trotz anfänglicher Unkenrufe längst als renommierter Fachhandel mit Werkstattservice etabliert, als er 1976 – inzwischen unterstützt durch seinen Sohn Werner Metz – als Gründungsmitglied der Werbegemeinschaft beitrug. Heute steht das Schuhhaus Metz in dritter Generation unter der Leitung von Thomas Metz.



In dritter Generation

Im Jahr 1919 machte sich der junge Meller Uhrmachermeister Wilhelm Kleinschmidt in der Mühlenstraße selbstständig. Er verkaufte und reparierte aber nicht nur Uhren, sondern auch edlen Schmuck. Später erweiterten Brillen das Portfolio. Einige Jahre nach der Firmengründung wechselte das Geschäft, das später von seiner Tochter Margret Dieterich weitergeführt wurde, an seinen heutigen Standort. Inzwischen führt in der dritten Generation Petra Dieterich die Familientradition fort. Der Werbegemeinschaft Melle City ist das Fachgeschäft für Augenoptik, Uhren und Schmuck seit ihrer Gründung verbunden.



Der Mühlenstraße verbunden

Der Mühlenstraße blieb das Schuhhaus Mäschers stets verbunden – auch wenn die Firmengründung durch Schuhmachermeister Wilhelm Mäschers einige Häuser vom heutigen Standort entfernt erfolgte. Zunächst nur mit Schuhreparaturen machte er sich selbstständig. „Das Haus gibt es nicht mehr“, bedauert Christian Mäschers, der mit seiner Frau Katharina in nunmehr dritter Generation das Geschäft am heutigen Standort führt. Dort halten sie mittlerweile nicht nur ein breites Angebot an Schuhen für Damen, Herren und Kinder bereit. Seit 2016 bereichert zudem die Orthopädie den kompetenten Service des Schuhhauses Mäschers.



Der Ideengeber

Gunter Schweppe stieß Gründung an

MELLE Er gab den Anstoß zur Gründung der Werbegemeinschaft. Und der Einsatz hat sich gelohnt, findet Gunter Schweppe, der zudem in den ersten vier Jahren den Vorsitz innehatte:

„Die Gründung der Werbegemeinschaft hat Melle nachhaltig geprägt, weil alle profitieren. Im Meller Kern hat sich in diesen 50 Jahren Vieles positiv verändert – es haben sich neue Fachgeschäfte angesiedelt und neue Restaurants. Und der Bekanntheitsgrad der Stadt ist

deutlich gestiegen. Durch die vielen Aktionen kommt auch zusätzliche Kundschaft in die Stadt. Ich erinnere mich an eine unserer ersten Aktionen. Da musste ich mich tatsächlich einem Messerwerfer aussetzen. Das war vor dem Rathaus. Ich habe da gestanden und er hat mit Messern geworfen. Ganz ehrlich: Das habe ich höchst ungern gemacht“, gesteht Gunter Schweppe lachend.

Getan hat er es trotzdem – für die Werbegemeinschaft und für Melle.



Initiator Gunter Schweppe.

Foto: Werbegemeinschaft Melle City

Eingespieltes Team

Karl Hotho zwischen Bonn und Melle

MELLE Nach dem Gründungs-vorsitzenden Gunter Schweppe und Werner Dieterich (†) übernahm 1988 Karl Hotho (†) den Vorsitz der Werbegemeinschaft Melle City. Sein Augenmerk – nicht nur in den vier Jahren seines Vorsitzes – galt unter anderem dem Weihnachtsmarkt, erinnert sich seine Frau Barbara Hotho:

„Den hat er zusammen mit Karl-Heinz Küchenmeister organisiert. Mein Mann hat die Standbetreiber angeschrieben, die Abrechnungen gemacht – zusammen waren sie ein eingespieltes Team. Daneben war vor allem der Geranienmarkt ein echter Knaller. In den ersten Jahren war das ja ein reines Gärtnerfest, das an nur einem Tag stattfand. Aber dann spielte einmal die Neuenkirchener Band Hotel Weymann auf der Bühne. Da brannte am Markt förmlich die Luft – die Jungs kannte

einfach jeder. Ich selbst habe von der Veranstaltungen allerdings meist nicht viel mitbekommen, weil ich den ganzen Tag im Laden war.“

Karl Hotho engagierte sich auch dann noch als Vorsitzender der Werbegemeinschaft, als er beruflich nach Bonn wechselte. Und seine Frau? Sie hat heute endlich genügend Zeit, um die Feste im Meller Kern ganz entspannt zu genießen.



Barbara Hothos Ehemann Karl Hotho war Vorsitzender.

Für Melle werben

Petra Dieterichs Vater war lange im Vorstand



Petra Dieterich, Tochter des Vorsitzenden Werner Dieterich

MELLE Von 1980 bis 1988 hatte Werner Dieterich (†) den Vorsitz der Werbegemeinschaft Melle City inne, nachdem er sich zuvor schon als stellvertretender Vorsitzender engagiert hatte. Seine Tochter Petra Dieterich erinnert sich noch gut an ihren ersten „Einsatz“ für die Werbegemeinschaft:

„Ich durfte die Gewinner der Weihnachtsverlosung ziehen. Das war natürlich noch in viel kleinerem Maßstab. Und es ging alles etwas gemächlicher vonstatten.

Trotzdem war der Vorsitz der Werbegemeinschaft schon damals mit viel Arbeit verbunden. Und mein Vater war mit sehr viel Herzblut dabei. Er hat schon damals erkannt, dass wir nicht einfach darauf warten können, dass die Menschen zu uns kommen. Wir müssen selbst aktiv werden. Die Herausforderungen sind heute natürlich andere als damals. Aber wir wollen nach wie vor für Melle werben und Melle attraktiv machen für Menschen von außerhalb.“

Ins Rad greifen

Christian Terbeck immer ansprechbar

MELLE Die Werbegemeinschaft Melle City ging online, während Christian Terbeck – von 2002 bis 2008 – den Vorsitz innehatte. Und auch die „Erfindung“ des Melle-Gutscheins fällt in diese Zeit. Der kommt seither richtig gut an, weiß der ehemalige Vorsitzende:

„Ralf Küchenmeister hat extra einen Drucker gekauft, mit dem wir die Plastikkarten bedrucken können. Die können natürlich längst auch online bestellt werden – die Homepage wurde ja zwischenzeitlich mehrfach überarbeitet und benutzerfreundlich gestaltet. In den ersten Jahren wurde vor allem auf Printwerbung geschaut. Dann stieg die Werbegemeinschaft in die Gestaltung des Geranienmarktes ein. Der Weihnachtsmarkt, das Frühlingserwachen, das 'Fabelhafte Melle' – für all das greifen die Mel-

ler Geschäftsleute und Dienstleister ins Rad. Das sind Unternehmer, die vor Ort sichtbar sind, die man ansprechen kann. Ich selbst bekomme immer mal wieder positives Feedback – nette Briefe zur Weihnachtszeit, ein paar Verse.“ Solche Reaktionen zeigen Christian Terbeck: Was die Werbegemeinschaft tut, das kommt an.



Über positives Feedback freut sich Christian Terbeck.

Mit dem Herzen dabei

Michael Suttmöller brennt für Melle

MELLE Vieles hat sich verändert in den 50 Jahren seit der Gründung der Werbegemeinschaft Melle City – aber doch nicht alles, findet Michael Suttmöller, Vorsitzender von 2008 bis 2018:

„In den Geschäften gilt heute wie damals: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Das ist es doch, was die Geschäfte im Meller Kern ausmacht – Ware, für die wir brennen, und der persönliche Kontakt, das Gespräch. Man kennt sich,

man redet miteinander. Das findet man nur im Einzelhandel. Und dafür setzen wir uns ein. Als Vorsitzender war für mich vor allem die Organisation des Weihnachtsmarktes eine Herzenssache. Das hat mich unheimlich in Anspruch genommen. Aber es war eine schöne Zeit. Wir hatten immer ein tolles Klima im Vorstand. Und die Mitglieder haben gut mitgezogen. Gemeinsam haben wir viel für die Innenstadt erreicht.“



Michael Suttmöller schätzte das Klima im Vorstand. Fotos: Ropers

Genießen, staunen, Spaß haben

Werbegemeinschaft sorgt für Highlights im Jahreskalender

MELLE Ob Schnäppchenmarkt, „Herbst-Töne“ oder Weihnachtsmarkt – viele der Veranstaltungen, die in Melle den Jahreskalender bereichern, haben eines gemeinsam: Sie werden von der Werbegemeinschaft Melle City (mit-)organisiert. Sie setzt sich mit Engagement dafür ein, die Innenstadt zu beleben und Menschen zusammenzubringen – die Großen und auch die Kleinen.

Riesig viel Spaß: Meller Riesenspaß

Gerade für sie beginnt das Frühjahr mit riesig viel Spaß. Denn der „Meller Riesenspaß“ hält zum Frühlings-erwachen tolle Abenteuer für die Kinder bereit: Überall im Meller Kern gibt es spannende Spielstationen. Und im Zirkuszelt vor dem Rathaus wechseln sich zwei Tage lang Puppenspiel, Clownerie und Zauberei ab. Auf die großen Besucher warten tolle Angebote in den Geschäften.

Fröhliche Frühlingslaune: Geranienmarkt

Anfang Mai sorgt dann in Kooperation mit der Stadt der Geranienmarkt für beste Frühlingslaune. Viele Vereine und Verbände tragen auf der Bühne am Rathaus zum bunten Bild des Marktes bei.

Genuss und Geselligkeit: „Melle tischt auf“

Auch für Genuss und Geselligkeit ist im Meller Kern ge-



Bunten Spielspaß für die Kleinen und Einkaufsvergnügen für die Großen bietet im Frühjahr der „Meller Riesenspaß.“

Foto: Werbegemeinschaft Melle City

sorgt. Denn „Melle tischt auf“ und serviert – alljährlich vier Tage lang vom Fronleichnamsfest an – kulinarische Vielfalt vor dem historischen Rathaus. Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft und mit Unterstützung der Stadt organisiert die Meller Wirtegemeinschaft das beliebte Genießerfest. Ein charmantes Budendorf lädt zum Schlemmen und entspannten Verweilen ein. Und bei der großen Auswahl an Leckereien bleiben nicht nur in Melle vier Tage lang die Küchen kalt.

Zum Sommer-Ausklang: Schnäppchentag

Zum Ausklang der Saison bietet der Meller Schnäppchentag Gelegenheit, bei at-

traktiven Angeboten vor den Geschäften noch einmal den Sommer zu shoppen.

Bummeln mit Musik: Meller „Herbst-Töne“

Im September laden dann die Meller „Herbst-Töne“ ein ganzes Wochenende lang zum Bummeln, Shoppen und Verweilen ein – mit tollen Angeboten in den Geschäften und mit spritziger Live-Musik nonstop auf mehreren Bühnen überall im Meller Kern. Ob Rock, Blues, Pop oder Chansons: Im Meller Kern sorgt die Werbegemeinschaft für kontrastreiche „Herbst-Töne“, die einfache gute Laune verbreiten – natürlich immer live und „handgemacht“. Da darf vor den Bühnen auch ger-

ne mitgetanzt und mitgesungen werden.

Licht, Laser, Fabelwesen: „Fabelhaftes Melle“

Fabelhafte Gestalten tummeln sich Anfang November im Meller Kern. Aufwändige Illuminationen setzen Gebäude, Bäume und ganze Straßenzüge stimmungsvoll in Szene: Zum „Fabelhaften Melle“ verwandelt sich der Meller Kern in eine mystische Zaubervelt. Gemeinsam organisieren die Werbegemeinschaft Melle City, die Stadt Melle und der Stadtmarketingverein das weit über die Region hinaus einzigartige Fest.

Fantasievolle Walkacts und Feuershows, Gaukler und Spielleute, Laternenumzug

und Lasershows locken Jahr für Jahr Tausende von Besuchern von beiderseits der Landesgrenze in den Meller Kern.

Besinnlicher Zauber: Weihnachtsmarkt

Und das nächste Highlight lässt im Jahreskalender nicht lange auf sich warten. Denn mit Kerzenschein, liebevoll dekorierten Buden und weihnachtlichen Klängen verbreitet der Weihnachtsmarkt seinen einzigartigen Zauber rund um das historische Rathaus und die St.-Matthäus-Kirche. Mit seinen einladend beleuchteten Eingangsbögen, dem stimmungsvollen Ambiente von rund 60 Holzbuden und dem milden Schein unzähliger Lichter zählt der Meller Weihnachtsmarkt zu den bekanntesten und beliebtesten in Norddeutschland – und dafür setzen sich die Organisatoren der Werbegemeinschaft mit Herz und Leidenschaft ein.

Ein Höhepunkt des Weihnachtsmarktes ist der After-Work-Abend mit Live-Musik auf der Bühne und mit viel Zeit zum Christmas-Night-Shopping in den Geschäften. Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – Melle ist eben zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Und die Werbegemeinschaft Melle City hat daran wesentlichen Anteil. Denn ohne sie würde es diese Feste, die Melle mit Leben erfüllen, gar nicht geben. *rop*

Im Kern feiern wir die Feste, wie sie fallen.



In Zusammenarbeit mit der Stadt Melle, dem Stadtmarketingverein Melle e. V. und unseren über 120 Mitgliedern in der Werbegemeinschaft Melle City e. V. stellen wir jährlich viele Stadtfeste in der Meller Innenstadt auf die Beine, die dich einladen, mit uns das Leben im Kern zu feiern!

50 € GUTSCHEIN FÜR JEDE BRILLE MIT SEHSTÄRKE & 50 % AUF JEDE ZWEITBRILLE



auf die günstigere Brille beim Kauf
am gleichen Tag.

🕒 bis zum 30.9.
📍 Mühlenstraße 18

CITI OPTIK
BECKÖTTER

AM 5.9. SPENDEN WIR 5% DES TAGESUMSATZES

Hiermit unterstützen wir den
Sozialfond „Meller helfen Mellern“.

🕒 15.9.
📍 Mühlenstraße 9



50% AUF ALLE KISSEN

BUSSDIEKER

DAS MÖBELHAUS SEIT 1949

🕒 bis zum 9.9.
📍 Maschweg 23



5 X 50 € (250 €) WERKSTATTGUTSCHEIN

beim Kauf eines BYD Dolphin g. DirH.

Rahenbrock

🕒 für die ersten 10 Kunden
📍 Weststraße 16 - 18

50 GUTSCHEINE Á 10 € AB EINEM EINKAUF VON 50 €

Papeterie

KOPIE+DRUCK

🕒 bis zum 26.11.
📍 Plettenberger Str. 13



50 JAHRE. 50 GEWINNE. 50 GRÜNDE REINZUKOMMEN.



Jeder Schuhkauf erhält ein Gewinnlos für einen von 50 Gewinnen:
Einkaufsgutscheine, Schuhpflege und tolle Überraschungen.

🕒 www.laufgut-heller.de
📍 Mühlenstraße 63 - 65



JEDER 5. KUNDE ERHÄLT 1 VON 50 GESCHIRR- TÜCHERN GRATIS

LAMKER

seit 1910

🕒 solange der Vorrat reicht
📍 Plettenberger Str. 52 + 54



WIR SPENDEN VON JEDEM BATTERIEWECHSEL 0,50 € AN DIE TIERHILFE MELLE

Kleinschmidt

🕒 50 Tage lang ab dem 3.9.
📍 Mühlenstraße 7



DIE ERSTEN 50 KUNDEN ERHALTEN EINEN GUTSCHEIN ÜBER 500 €

beim Kauf einer Küche im Wert
von mindestens 5.000 € brutto.

 www.kaefer-kuechen.de
 Plettenberger Str. 50



WIR VERSCHENKEN 50 BETTENCHECKS IM EIGENEN SCHLAFZIMMER

LAMKER

 Terminvereinbarung ab 3.9.
 Plettenberger Str. 52 + 54



DIE ERSTEN 50 KUNDEN BEKOMMEN EINE LEGO TÜTE GESCHENKT



 solange der Vorrat reicht
 Grönenberger Str. 10



AB EINEM EINKAUF VON 50 € SCHENKEN WIR IHNEN EIN NICKI-TUCH



 5.-15.9.
 Plettenberger Str. 12

 Street One
CECIL
STORE MELLE

50 ÜBERRASCHUNGSTÜTEN AB EINER DIENSTLEISTUNG VON 90 €



 2 Wochen ab dem 3.9.
 Mühlenstraße 55



VIELE ANGEBOTE FÜR 50 €

Freuen Sie sich auf tolle Angebote
an Taschen und Rucksäcken.



 solange der Vorrat reicht
 Mühlenstraße 1



WIR SPENDEN FÜR DIE ERSTEN 5 VERTRAGS- ABSCHLÜSSE 50 €

Die Spende geht an die Hospiz-Initiative Melle e.V.
Gültig bei Vertragsabschlüsse zur Vermietung
einer Immobilie.

 ab 3.9.
 Mühlenstraße 20



50% AUF AUSGEWÄHLTE BRILLENFASSUNGEN



OO
STEINBREDER
OPTIK & AKUSTIK

 4 Wochen ab 3.9.
 Plettenberger Str. 8 + 10



AB EINEM EINKAUF VON 50 € SCHENKEN WIR IHNEN EINEN EISGUTSCHEIN

Gutschein für eine Kugel Eis bei
unseren Nachbarn von Fontanello.

🕒 5.-15.9.

📍 Mühlenstraße 14

M4
STOCK

50% AUF ALLE BRILLENGLÄSER

Apollo



🕒 14 Tage ab dem 3.9.

📍 Markt 4

50 HAARWELLNESS- GUTSCHEINE FÜR JEDEN 50. KUNDEN

inklusive Verwöhnhaarwäsche, auf Sie
abgestimmte Haarkur und Visorom Kopfmassage,
exklusive der Produkte von La Biotherique.

🕒 solange der Vorrat reicht

📍 Kirchstraße 3



HAIR and BEAUTY
La Biotherique-Cofleur

WIR SPENDEN 50% ALLER AUGENANALYSE- EINNAHMEN

50% gehen an das Meller Tierheim
und 50% an die Meller Tierhilfe.

🕒 im Monat September

📍 Mühlenstraße 18

CITY OPTIK
BECKÖTTER

EXKLUSIVER 50-MINUTEN- JUBILÄUMS-CRASHKURS BEI EINKAUF AB 50 € IN DER MELLER CITY.

Kauft im Sept. oder Okt. für mind. 50€ bei einem Mitglied der Meller
City ein, ladet einen Crashkurs auf unserer Website hoch und sichern
sich einen der begehrten Plätze. Die ersten 5 in 5 Ränge können gratis!

🕒 solange der Vorrat reicht

📍 Bismarckstraße 4

Creaktiv
SONJA FREYDING

GEWINNAKTION MIT 50 PREISEN IM KLEIDER- STÜBCHEN



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Kreisverband
Melle e.V.**

🕒 eine Woche ab dem 3.9.

📍 Weststraße 1

DIE ERSTEN 50 KUNDEN ERHALTEN GUTSCHEIN

Die ersten 50 Kunden erhalten bei ihrer
Schuhreparatur einen Gutschein für den
nächsten Schuhkauf.

Metz
das freundliche Schuhhaus im Herzen von Melle

🕒 solange der Vorrat reicht

📍 Plettenberger Str. 38

50 HANDGEFERTIGTE ANHÄNGER AB EINEN EINKAUF VON 150 €

Je ein Anhänger nach Wahl aus 925/Silber,
gefertigt in unserer Goldschmiede.

🕒 solange der Vorrat reicht

📍 Markt 3



**FEUER
FLAMME**
Goldschmiede

50 X 5% AUF DEN GESAMTEN EINKAUF



Schnell sein lohnt sich – die neuen Herbstlooks sind da!

- solange der Vorrat reicht
- Grönenberger Straße 2 – 8

50 JAHRE? EIN STÜCK MELLE FÜR DICH!



Die Werbegemeinschaft Melle-City ist auch "Ein Stück Melle", und das seit 1976 und 50 Jahren. Und so erhalten alle, die im Jahr 1976 geboren sind und uns besuchen, von uns "Ein Stück Melle". Solange der Vorrat reicht. Einfach Ausweis vorlegen und überraschen lassen.

- 3. – 5.9.
- Plettenberger Str. 1 – 3



50% RABATT AUF DAS 2. GLAS WHISKY



- 3.9. – 31.10.
- Markt 5

500 LOSE. 50 GOLDENE SCHWEINE. 1 GOLDENER HAUPTGEWINN.

Kunden und Mitglieder der Volksbank eG können in der Filiale Melle ihr Glück versuchen: 500 Glückslose warten darauf, gezogen zu werden. Zu gewinnen gibt es 50 goldene Sparschweine – und in einem davon steckt als besonderer Hauptgewinn ein 1-g-Goldbarren.

- ab 1.10.
- Weststraße 4



Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
MEINE BANK IM ÖRTLICHEN LANDE

50% RABATT AUF VIELE BRILLEN UND BRILLENGLÄSER, AUCH AUF SONNENBRILLEN



- bis zum 26.9.
- Plettenberger Str. 28

WIR VERLOSEN 5 X 50 € GUTSCHEINE UNTER ALLEN EINKÄUFEN

Shoppin und am Gewinnspiel teilnehmen.



- 3.9. – 12.9.
- Weststraße 2

10 EINHEITEN AQUAFITNESS À 50 MINUTEN FÜR 150 €

10 Wochen Aquafitness für Kondition und Ausdauer:
10 Einheiten à 50 Minuten für 150 €. Der Kurs findet
mittwochs von 20:15 bis 21:00 Uhr statt und ist auf
7 bis 12 Personen begrenzt.

[freiSchwimmen.schule](http://freischwimmen.schule)

- Anmeldung ab 3.9. unter: 0176 55063515
- Am Bahnhof 6

50 GESCHENKE FÜR DIE ERSTEN 50 KUNDEN



- solange der Vorrat reicht
- Mühlenstraße 43



AKTIONSWOCHE! FÜR DIE ERSTEN 50 KUNDEN SPENDEN WIR TÄGLICH PRO EINKAUF 0,50 € AN DIE MELLER TAFEL

🕒 3. - 9.9.

📍 Plettenberger Str. 26



50% AUF SCHULRANZENZUBEHÖR

Meller 
Märchenzwerg

Sicherheit für kleine Abenteuerer

🕒 bis 31.10.

📍 Oststraße 17



50 ÜBERRASCHUNGS- TÜTEN ZUM WELTSPARTAG

Am 29.10. können Kinder an unserem Glücksrad drehen und eine von 50 Überraschungstüten gewinnen.

 **Kreissparkasse
Melle**

🕒 solange der Vorrat reicht

📍 Mühlenstraße 28



50 € PREISNACHLASS AUF DEINEN FÜHRERSCHEIN

Gültig für alle Anmeldungen in den Klassen A, B, BE, C und CE.

🕒 3. - 30.9.

📍 Gesmolder Str. 8



50 HAPPY KIDS KINDERSHOOTINGS

Ohne Aufnahmehonorar, ihr zahlt nur, was ihr bestellt: Wandbilder, Fotodateien, Portraltabzüge. Starke Fotos von starken Kindern. Mal wild, mal leise - frech, fröhlich, frei.


SONDERHAAR
PHOTOGRAPHIE



oder
direkt
online

🕒 bis 30.09 buchbar unter 05422.46677

📍 Torbogenhaus am Starcke-Carree

DIE ERSTEN 50 KUNDEN BEKOMMEN BEIM KAUF VON 4 ALPAKAWOLL- KNÄULEN DEN 5. GRATIS

🕒 14 Tage ab dem 3.9.

📍 Markt 6



„50 JAHRE MENÜ“ FÜR 19,76 €

Zum Jubiläum genießen Sie unser besonderes Menü für 19,76 € - passend zum Gründungsjahr 1976 der Werbegemeinschaft Melle City.

🕒 14 Tage ab dem 3.9.

📍 Markt 22



50 MINUTEN OSTEOPATHIE ERSTTERMIN FÜR 80 €

impulse
Therapeuten | Rehab Solutions

🕒 bis 31.12.

📍 Mühlenstraße 22 - 24



**FÜR DIE 5 ERSTEN
CATERINGBUCHUNGEN
AB 300 € GIBT ES 50 €
RABATT**



🕒 Info@alte-stadthalle.de
📍 Haferstraße 7



**DIE ERSTEN 50 KUNDEN
BEKOMMEN EINE GOODY-
BAG ZUM EINKAUF DAZU**

KOSMETIK INSTITUT
Kiermann

🕒 solange der Vorrat reicht
📍 Kirchstraße 2



**DIE ERSTEN 50
KUNDEN BEKOMMEN
0,50 € NACHLASS
AUF EINE KUGEL EIS.**

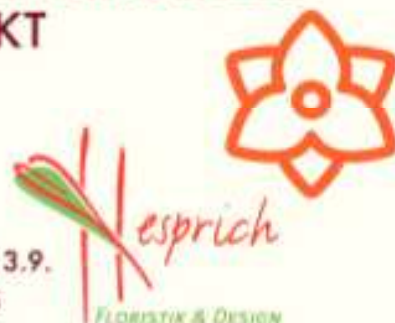
🕒 14 Tage ab dem 3.9.
📍 Kampingring 19, Melle-Buar

Hotel
**Bueraner
Hof**



**DIE ERSTEN 50 KUNDEN
BEKOMMEN EINE ROSE
GESCHENKT**

🕒 eine Woche ab 3.9.
📍 Haferstraße 15



**ANGEBOT: COCKTAIL-TAXI
MIT 50 COCKTAILS FÜR
350 €**

Reservierung unter:
05422-7000206

🕒 1.10. - 30.11.
📍 Gesmolder Str. 26



**5 GUTSCHEINE FÜR
EINE STADTFÜHRUNG**

Wer zuerst kommt, gewinnt: pro Person nur einen Gutschein.
Mindestens 50 Minuten Stadtführung sichern!

Melle®
Lebhaft leben.

🕒 bis 9.9., solange der Vorrat reicht
📍 Tourist-Info, Markt 22



**50 STUNDEN.
100 % ELEKTRISCH.**



Wir verlosen ein 50-Stunden-Probefahrt-Wochenende
mit einem E-Fahrzeug aus unserem Vorführwagenbestand,
z. B. mit dem VW ID. Buzz oder Audi Q4 e-tron.
Vorbeikommen, Los ziehen & 50 Stunden Fahrspaß
gewinnen!

🕒 14 Tage ab dem 3.9.
📍 Herrenteich 89

**AUTOHAUS
PIETSCH**



**0,50 € SPENDE
JE EINKAUF**

an einen gemeinnützigen Verein

**INTERSPORT
STEINBRECHER**

🕒 14 Tage ab dem 3.9.
📍 Weststraße 2



Jung, motiviert, mit Melle verbunden

Vier Nachwuchskräfte über ihren Beruf und ihre Stadt

MELLE Sie sind jung, engagiert und sie begeistern sich für ihren Job – und für Melle: Drei junge Mitarbeitende verraten, was sie an Melle schätzen und was sie sich für die Zukunft wünschen: Jasmin Oelmann hat bei Knabe Immobilien soeben ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen. Kevin Jacob übernahm vor einem Jahr die Filialleitung im Modehaus Böckmann. Caroline Petersohn absolviert gerade ihre Ausbildung zur Augenoptikerin bei Optik & Akustik Steinbreder. Und Tim Eden ist als Schwimmtrainer in der „Freischwimmen.schule“ am Bahnhof tätig.

**Jasmin Oelmann,
Knabe Immobilien**

„Ich bin vor fast genau drei Jahren von Westerenger hergezogen und es gefällt mir hier sehr gut. Die Leute sind freundlich und man hat hier in Melle alles, was man braucht – man kann super einkaufen und auch essen gehen. Melle ist einfach ein guter Ort zum Leben. Für die nächsten zehn Jahre wünsche ich mir, dass die Innenstadt lebendig bleibt und Leerstände immer wieder auch mit neuen Konzepten belebt werden. Was in Melle



Jasmin Oelmann, Immobilienkauffrau bei Knabe Immobilien



Caroline Petersohn, Azubi bei Optik & Akustik Steinbreder



Kevin Jacob, Filialleiter Modehaus Böckmann. Fotos: P. Ropers



Tim Eden, Schwimmtrainer der „Freischwimmen.schule“

fehlt? Vielleicht ein Club, ein Ort, an dem man sich treffen kann und der am Wochenende auch nach Mitternacht noch geöffnet ist.“

**Caroline Petersohn,
Optik/Akustik Steinbreder**

„Ich liebe die Abwechslung in diesem Beruf – mit Kundengesprächen, der Arbeit in der Werkstatt und dann wieder am Schreibtisch. Und ich finde es gut, dass wir uns hier wirklich auf den Kunden konzentrieren. Es geht um Qualität, um Kundennähe und Kundenvertrauen. Ich denke, das ist besser als in einer Großstadt. Überhaupt ist Melle ja

schön ausgeglichen – mit dem Flair der Innenstadt, mit Landleben drumherum und mit den Meller Bergen. Man hat hier seine Clique und ist trotzdem auch schnell in der Großstadt. Außerdem gibt es hier viele Sportmöglichkeiten.“

**Kevin Jacob,
Modehaus Böckmann**

„Ich bin jetzt seit drei Jahren hier in der Meller Filiale tätig, nachdem ich vorher schon in leitender Funktion in der Filiale in Georgsmarienhütte war. Und ich muss sagen: Gerade Melle ist unglaublich abwechslungsreich, die Kundschaft ist un-

glaublich vielfältig. Natürlich haben wir sehr viele Stammkunden. Aber ich sehe auch immer wieder ganz neue Gesichter, Reisende zum Beispiel – dadurch ist einfach jeder Tag eine Überraschung. Für Melle als Wirtschaftsstandort ist die Werbegemeinschaft natürlich super wichtig. Entscheidend ist dabei, dass sich möglichst viele junge Leute in der Werbegemeinschaft einbringen, die den Nerv der Zeit kennen und wissen, was gerade angesagt ist. Was würde ich mir wünschen? Ein Matcha-Café wäre toll. Die sind gerade voll angesagt und so etwas fehlt noch in Melle.“

**Tim Eden,
Freischwimmen.schule**

„Ich wohne zwar nicht in Melle, sondern in Georgsmarienhütte und komme eigentlich nur zum Arbeiten her, seit wir vor zwei Jahren diese Immobilie erworben haben. Aber fühle ich mich hier wohl. Denn Melle hat gute Freizeitangebote, eine schöne Innenstadt und auch einen schönen Park, in dem man angenehm seine Zeit verbringen kann. Außerdem gibt es hier viele wirklich tolle Restaurants und man kann auch sehr gut shoppen gehen. Fehlt mir hier etwas? Da wüsste ich wirklich nichts.“ *rop*

Im Kern geht's ums Zusammensein

Meller Gastronomen sorgen für Genuss und Geselligkeit

MELLE Die Gastronomie verändert sich – mit frischen Konzepten und modernen Räumlichkeiten, einladender Außengastronomie und einem breiten kulinarischen Angebot. Doch die Gastronomie im Meller Kern verwöhnt nicht nur den Gaumen – sie bringt Menschen zusammen.

Einfach mal rauskommen, Freunde treffen, reden, genießen und gemeinsam eine gute Zeit haben: Das wussten die Meller schon früher zu schätzen. Ab 1923 war für

die Alte Stadthalle eine beliebte Adresse für Genuss und Geselligkeit. Ab 1929 bewirtschaftete Gastwirt Hans Lumme die – in der Folge von ihm erworbene – Stadthalle. Das von ihm geführte Restaurant bauten seine Tochter Marianne und Schwiegersohn Hubertus Lumme zu einem Hotel aus, in dem sogar Stars wie Katja Ebstein und Anneliese Rothenberger logierten.

Unvergessen bei den damaligen Gästen ist der von Hubertus Tommek servierte

„Holzhacker“ – ein Glas Korn, belegt mit einer Wurstscheibe, Zwiebel und Meerrettich. So scharf war seine Waldmeisterbowle natürlich nicht, die Tommek viele Jahre lang auch bei „Melle tischte auf“ aus-schenkte.

Heute steht in der Alten Stadthalle unter der Leitung von Hotelbetriebswirtin Sylvia Uhlemann-Telega die Eventgastronomie im Mittelpunkt. Doch ganz gleich, ob festliches Event oder geselliger Genuss zwischen-



Generationswechsel in der Alten Stadthalle: Marianne und Hubertus Tommek mit Sylvia Uhlemann-Telega. Foto: Alte Stadthalle

durch: Der Meller Kern bietet heute viele Möglichkeiten, um mit netten Leuten einen schönen Abend zu ver-

bringen. Und dank zahlreicher Neueröffnungen ist das gastronomische Angebot dabei vielseitiger denn je. *rop*

Seit 25 und mehr Jahren mit Kompetenz und einem Lächeln

Langjährige Mitarbeiter sind das Herz der Meller Geschäfte



Gut gelaunt und modisch up-to-date sind die langjährigen Mitarbeiterinnen der Stock Modehäuser in Melle.



Katrin Wieland bei Hallmann Optic



Als Team zusammengewachsen: Die langjährigen Mitarbeiterinnen bei „Suttmöller – Bücher & mehr“.

MELLE 50 Jahre Werbegemeinschaft – das sind nicht nur erfolgreiche Geschäfte, sondern vor allem Menschen, die – teils seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten – mit Engagement, Kompetenz und einem Lächeln für die Kunden da sind. Aber was treibt sie eigentlich an? Zum Jubiläum verraten sie, was sie an ihrer Arbeit und an Melle schätzen.

Carsten Grüneberg ist seit 34 Jahren bei Firma Rahenbrock tätig. „In die Großstadt zog es ihn nie: „Hier ist alles etwas persönlicher. Man kennt die Kunden, knüpft Bekanntschaften, trifft sich bei den Stadtfesten. Das ist nicht so anonym wie in der Großstadt. Ohne die Werbegemeinschaft hätten wir die Feste allerdings gar nicht. Wie sich da engagiert wird – davor kann man nur Respekt haben.“

Seit 30 Jahren widmet **Anna-Maria Thunhorst** bei Optic & Akustik Böckstiegel dem guten Sehen. Sie lebt und arbeitet gerne in Melle: „Hier gibt es kleine Gassen, das Alte und das Moderne. Und man hat alles vor Ort. Ich wünsche mir natürlich, dass Melle auch weiterhin attraktiv bleibt. Die Werbegemeinschaft sorgt ja für ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl der Meller Kaufleute. Und sie hat den Melle-Gutschein ins Leben gerufen. Der wird viel genutzt.“

Angela Ahlbrand begleitet buchstäblich Generationen.

nen. Schließlich ist sie seit 43 Jahren bei Spielwaren Hanke tätig: „Ich fühle mich hier einfach wohl. Viele, die als Kinder hier waren, kommen heute schon mit ihren eigenen Kindern oder Enkelkindern. Melle ist einfach persönlicher und so anonym wie in der Großstadt.“

Schon seit 25 Jahren ist **Petra Golembek** bei Intersport Steinbrecher tätig: „Das Sportliche ist einfach mein Ding. Ich liebe den Kontakt mit den Kunden, die Sport treiben, die verreisen wollen. Die Gespräche, die Hilfsbereitschaft, wenn jemand zur Kur muss und sich dafür ausstatten möchte: Damit kann ich mich identifizieren. Und Melle ist schön familiär. Man geht über den Markt und trifft immer jemanden, dem man Hallo sagen kann.“



Anna-Maria Thunhorst bei Optic & Akustik Böckstiegel.

Sie ist ein echtes „Meller Kind“. **Antje Walter** ist seit 27 Jahren bei „Kopie & Druck“ tätig: „Wir sind in dieser Zeit sehr gut zusammengewachsen“, findet sie. „Hier in Melle ist alles etwas gemütlicher, persönlicher. Ich schätze das Miteinander. Da bleibt auch Zeit, um mit den Stammkunden mal ein persönliches Wort zu wechseln.“

Gemeinsam kommen sie auf 193 Jahre bei „Suttmöller – Bücher & mehr“: **Elisabeth Krahn** (46 Jahre), **Ronja Gutounik** (35 Jahre), **Alexia Lütkemeyer** (32 Jahre), **Elke Spilker** (29 Jahre), **Claudia Fiset** (26 Jahre), **Anne-Sophie Brodehl** (25 Jahre) lieben die Vielseitigkeit ihrer Arbeit – und den Teamgeist. Sie sind sich einig: „Suttmöller – das ist eine Familie!“



Carsten Grüneberg beim Autohaus Rahenbrock.

In 1991 begann **Katrin Wieland** ihre Ausbildung bei Rohde Augenoptic. Damals klebte sie schon die Marken für die Weihnachtsverlosung der Werbegemeinschaft auf die Karten. Später erlebte sie den Wandel zu Hallmann Optik und blieb – mit kurzen Unterbrechungen – dem Unternehmen bis heute treu. „Wir sind hier ja ein überschaubarer Betrieb und ein eingespieltes Team. Man kennt viele Leute, kennt die Kunden – das schätze ich. Und dann ist da natürlich die Werbegemeinschaft, die sehr engagiert ist. Das gibt es in anderen Orten so nicht.“

In den Stock Modehäusern sind allein am Standort Melle zehn Mitarbeiterinnen seit 25 und mehr Jahren für die Kunden da: **Britta Scholle** (31 Jahre), **Heike**

Klusmann (30 Jahre), **Anke Lehnert** (29 Jahre), **Diana Stolle** (27 Jahre), **Alexandra Lohmann** (27 Jahre), **Heike Böhmann** (26 Jahre), **Stefania Corona-Strignano** (25 Jahre), **Sigrid Stumpe** (25 Jahre) und **Julia Kleine-König** (25 Jahre) begeistern sich für Mode – und für Melle: „Wir haben tolle Mode und es macht einfach Spaß, damit zu arbeiten. Außerdem haben wir nette Kolleginnen, sehr nette Kundinnen und Kunden und“, fügen sie lachend hinzu, „auch einen sehr netten Chef. Hier herrscht einfach eine familiäre Atmosphäre.“ Und wenn sie selbst einmal bummeln und shoppen wollen? Dann bleiben sie natürlich in Melle: „Hier kann man stressfrei einkaufen. Man kennt sich aus und muss nirgendwo anders hin.“ *rop*



Angela Ahlbrand bei Spielwaren Hanke.



Petra Golembek bei Intersport Steinbrecher. Fotos: P. Rupers

Mit Weitblick investieren

Für die Kunden und den Meller Kern in den letzten zehn Jahren umgebaut



Das 4-Sterne-Superior-**Hotel Van der Valk Melle-Osnabrück** erstrahlt in neuem Glanz nach der abgeschlossenen Renovierung. Mit neuen und komfortablen 122 Zimmern und Juniorsuiten, dem ROOTS-Restaurant & Bar und der schönen Terrasse bietet es den perfekten Ausgangspunkt für einen entspannten Aufenthalt in Melle.

Foto: Van der Valk Hotel Melle-Osnabrück



Vor 9 Jahren zog das **RAS-Team** um in die alte Fabrik Temme. Die historische Fassade des linken Flügels wurde bei der behutsamen Sanierung erhalten, der Torbogen saniert.



Alles aus Melle: Das gilt in der **Goldschmiede „Feuer & Flamme“** nicht nur für die Kreationen der Schmuckexperten, sondern auch für die Räumlichkeiten am Markt, welche die Goldschmiede nach einem „Shop im Shop“-System im Modehaus Hammersen bezog. Lichtinstallationen und Mobiliar kommen von Meller Betrieben, die Ölgemälde aus der Künstlerhand von Lenz Becker.



Ein separater Eingang, eine größere Goldschmiede- und Uhrmacherwerkstatt, ein einladender Wintergarten mit Dachterrasse: **Juwelier Steinbreder** realisierte umfassende Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen.

Foto: Juwelier Steinbreder

MELLE Es bewegt sich viel im Meller Kern: Es wurde gebaut, erweitert, modernisiert und neu gedacht. Immer wieder engagieren sich die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft mit Weitblick für ihre Standorte – und damit zugleich für die Attraktivität der gesamten Innenstadt.

So erweiterte die Therapiepraxis **Impulse** in nur wenigen Jahren gleich mehrfach ihre Räumlichkeiten und ihr Angebot für die Patienten. Nach dem Start mit zwei Behandlungsräumen und einem Therapeuten ste-

hen heute insgesamt 10 Behandlungsräume zur Verfügung, in denen sich fünf Physiotherapeuten, zwei Ergotherapeuten, ein Osteopath sowie Verwaltungskräfte den Patienten widmen.

Ihre Kunden hatte auch die **Kreissparkasse** bei ihren jüngsten Maßnahmen im Blick: Für sie wurde die Kundenhalle umgebaut und der Servicebereich optimiert. Die SB-Foyers wurden erweitert und um neue Geräte ergänzt, um dem modernen Kundenverhalten Rechnung zu tragen. Gleichzeitig stehen mehr Büros für die indi-

viduelle Beratung zur Verfügung.

Auch der Kreisverband Melle des DRK ist Mitglied der Werbegemeinschaft – und auch er hat die Menschen im Blick. Damit sie möglichst kurze Wege haben, wechselte das „**Kleiderstübchen für alle**“ des DRK seinen Standort: An der Weststraße und damit direkt im Meller Kern halten die Ehrenamtlichen nun sehr gut erhaltene Oberbekleidung für Damen, Herren und Kinder bereit – zum kleinen Preis und stets für den guten Zweck.

rop



Ein inspirierendes Umfeld für einen inspirierenden Beruf schuf **Sünderhuse Photographie** auf mehr als 100 Quadratmetern Atelierfläche im Torbogenhaus am Starcke-Carrée.

Foto: Sünderhuse Photographie.



Für seine Kunden investierte **Citi-Optik Beckötter** in einen Umbau mit Erweiterung. So entstand ein zweiter Raum zur Augenprüfung und ein Raum für die Anpassung von Kontaktlinsen.

Foto: Lichtgestalt by Schreer



Aufsehen erregte in 2019 der Umbau im **Trendhaus M14**. Denn dort wurde nicht nur aufgestockt, um noch mehr Raum für angesagte Mode zu schaffen. Im neuen Obergeschoss sorgt seither auch das Café Stockwerk für genussvolle Aufenthaltsqualität. Für das Ausbauprojekt wurde das M14 daraufhin sogar vom Handelsverband Deutschland ausgezeichnet – als „Store of the Year“ in der Kategorie Fashion.

Fotos (4): Petra Ropers



Nach Umbaumaßnahmen präsentiert sich **KÄFER Küchen** an der Plettenberger Straße mit einer deutlich erweiterten Küchenausstellung – und die bietet viele Inspirationen für die Traumküche daheim.

Neue Ideen, neue Technologien, neue Räume

Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft gehen neue Wege



Ein umfassendes Angebot für Sport, Freizeit und Outdoor hält **Intersport Steinbrecher** – am dritten Standort seit der Firmengründung in 1979 – vor. Dafür wurde 2012 die Ladenfläche erweitert, Boden, Beleuchtung und der Ladenbau erneuert. Von der Erweiterung profitieren vor allem Wanderer und Skifans mit mehr Platz für ihre Leidenschaft.

Fotos: Petra Ropers



Eine bewegte Geschichte hatte das Haus in der Mühlenstraße 55, bevor die „**Beelounge**“ 2016 einzog. Seither hat der Salon für „Exclusive Hair & Care“ umfassend erweitert.



Der Wandel geht weiter im **Modehaus Böckmann**: Das Erdgeschoss präsentiert sich nach der ersten Umbauphase bereits im mediterranen Industrial Style, die Umbauarbeiten in der Herrenabteilung laufen auf Hochtouren. Und die erste Etage folgt. Darauf dürfen sich auch die kleinen Kunden freuen: Für sie entsteht dabei ein riesiger Indoor-Spielplatz.

MELLE Die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft investieren in neue Technologien, in ansprechende Räumlichkeiten, in moderne Ausstattung – für ihre Kunden, für ihre Mitarbeiter und auch zum Wohl der Umwelt.

So hat etwa **Spielwaren Hanke** nicht nur den Spielspaß, sondern ebenso die Umwelt im Blick: Rund 70 Prozent des Stromverbrauchs werden durch eine eigene PV-Anlage abgedeckt. Für eine grundlegende Verwandlung sorgte die **Therapiepraxis Kubica**: Die vormals leer stehenden Räume in der Mühlenstraße, in

denen einst eine Bank ansässig war, verwandelten sich 2023 in eine Therapiepraxis mit Ergotherapie, Logopädie und Prävention.

2024 übernahm Kathrin Jarvers, staatlich anerkannte Logopädin, die **Praxis für Logopädie**. Sie investierte in die Renovierung der Räume und in eine neue Praxisausstattung.

In neue, größere Räumlichkeiten zog **Optik Hallmann** ein. Die Fahrschule **Team B** ging wieder neu an den Start. Und das Meller **Whisky-Stübchen** präsentiert sich nach der Erweiterung mit mehr Platz für edle

Tropfen Neu positioniert hat sich unterdessen „**Lamker – Betten, Wäsche & mehr**“. Und natürlich ist der Wandel zu einem Fachgeschäft für Wäsche und Betten auch äußerlich sichtbar.

Lichttechnik, Lounge-Bereich und gelenkschonend schwingendes Parkett: Die **Tanzschule Creaktiv** hat in der Bismarckstraße umfassend investiert. Fürs Tanzen im Sommer kam noch eine Klimaanlage hinzu.

Beim Autohaus **Rahenbrock** laufen dagegen gerade Umbauarbeiten: Für die Kunden wird der Servicebereich modernisiert. *rop*



Eine mehr als nur räumliche Erweiterung nahm in 2016 das **Schuhhaus Mäscher** vor. Denn neben mehr Verkaufsfläche sorgt nun die Orthopädie-Schuhtechnik im eigenen Haus mit detaillierter Analyse und handwerklicher Umsetzung für ein gesundes und angenehmes Laufgefühl. Fotos: P. Ropers/Werbegemeinschaft



Hell, modern und stilvoll mit 350 Quadratmetern für gutes Sehen und Hören präsentiert sich **Steinbreder Optik & Akustik** seit dem Umbau.

Foto: Steinbreder Optik & Akustik



Die **Volksbank eG** investierte in den Standort Melle und weitete ihre Bürofläche am Starcke-Carrée deutlich aus. Im Obergeschoss entstand zudem eine multifunktionale Fläche,



2019 erhielten die Geschäftsräume von **Apollo Optik** ein neues, offeneres Design mit noch mehr Plätzen für die Beratung. Die Beleuchtung setzt nun auf energiesparendes LED



Die Umwelt im Blick hatte Petra Placke, als sie die Beleuchtung bei „**Hair & Beauty**“ energieeffizient umstellte. Viel Holz, und eine Klimaanlage sorgen für Wohlbefinden.



Im Bahnhofsgebäude hat die „**Freischwimmen.schule**“ renoviert, energetisch saniert und umgebaut. Dabei entstand unter anderem der Salz-Inhalationsraum.

Im Kern steht Service im Mittelpunkt

Mit Beratung, Dienstleistung und Menschen, die sich kümmern

MELLE Die Verkäuferin gibt den neuen Blazer noch schnell zur Änderung, damit er zum Fest perfekt sitzt. Das Geschenk wird liebevoll verpackt, obwohl schon die nächsten Kunden warten. Der Schuh muss nicht ersetzt werden, weil eine neue Sohle ihm viele weitere Kilometer schenkt. Und die Brille sitzt nach einer kleinen Reparatur wieder so wie am ersten Tag: Es sind Momente wie diese, die den Einkauf im Meller Kern zu etwas Besonderem machen.

Denn die Mitgliedsengeschäfte der Werbegemeinschaft Melle City wissen: Gerade die kleinen Dinge machen im Alltag einen großen Unterschied. Shoppen ist in Melle deshalb mehr als „nur“ das Mitnehmen von Ware. In Melle heißt Shoppen vielmehr: Entspannt bummeln, den Charme der Innenstadt genießen, zwischendurch eine genussvolle Pause einlegen und mit echtem Mehrwert einkaufen – weil hinter den Meller Ladentheken Menschen stehen, die sich Zeit nehmen.

Sie kennen ihre Kunden. Sie wissen, was zum individuellen Stil und zur Persönlichkeit passt, wann sich eine Reparatur lohnt oder welche Lösung die sinnvollste ist. Sie sorgen mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen für gutes Sehen und



Nah, persönlich, mit kompetenter Beratung: Einkaufen im Meller Kern.

Foto: Lichtgestalt by Schreier



Im Meller Kern individuell anfertigen ...



... millimetergenau anpassen ...
Fotos: Werbegemeinschaft Melle City



... oder waschen? Geht alles!
Foto: Sünderhuse Fotografie

Raum. Ob Uhren, Schmuck, Brillen oder Schuhe: Statt etwas vorschnell zu ersetzen, lässt sich hier vieles reparieren oder anpassen – mit Fachwissen, Sorgfalt, handwerklichem Können und vor allem direkt vor Ort.

Betten werden gereinigt, die Hochzeitsfotos mit einem zur Einrichtung passenden Rahmen versehen. Die liebste Handtasche wird repariert, die Zudecke neu gefüllt, das Hörgerät gereinigt – all das spart Zeit und Kosten und sorgt dafür, dass Kunden lange Freude an ihrem Einkauf haben. Und auf Wunsch wird das Shoppen auch gleich zum perfekt organisierten Gemeinschaftsereignis mit Freunden oder Kollegen.

Aber der Meller Kern ist nicht nur ein charmanter und attraktiver Einkaufsort. Er ist das lebendige Herz des Grönegaus. Hier trifft man sich, hier feiert man gemeinsam, genießt schöne Stunden und fühlt sich einfach wohl – bei den großen Festen, die mit viel Elan von der Werbegemeinschaft Melle City organisiert werden, oder einfach zwischendurch. Und dazu trägt jeder bei, der vor Ort einkauft – das macht Spaß, stärkt das vielfältige Angebot und sorgt dafür, dass die Meller Innenstadt lebendig und attraktiv bleibt. *rop*

Flexibel schenken

Der Melle-Gutschein

MELLE Er passt in jedes Portemonnaie und ist echtes Geld wert: Der Melle-Gutschein ist beliebt – als flexibel einzulösende Geschenkidee zu jeder Gelegenheit, als Benefit für eigenen Mitarbeiter und natürlich als begehrte Preise bei der großen Weihnachtsverlosung.

Die Kreissparkasse Melle unterstützt seit der ersten Ausgabe beim Handling den Melle-Gutschein, der von der Werbegemeinschaft Melle

City kreiert wurde und bei allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden kann. Und weil die mit Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie überaus breit aufgestellt ist, findet jeder Beschenkte das Richtige im Meller Kern, um den Gutschein ganz unkompliziert einzulösen. Erhältlich ist der Melle-Gutschein im E-Center Stöckel, bei der Tourist-Information, der Kreissparkasse und der Volksbank. *rop*

Parken und Laden im Kern



MELLE Ob auf zwei oder auf vier Rädern – wer den Meller Kern ansteuert, der findet immer ausreichend Parkraum für kurze Wege. Dabei ist Parken im Kern sogar kos-

tenfrei. Und weil Melle mit der Zeit geht, gibt es für Autofahrer wie für Radfahrer auch überall Lademöglichkeiten für die E-Mobilität.

rop/Foto: Sünderhuse Fotografie

Jubiläumsausgabe – 50 Jahre Werbegemeinschaft Melle City

Verlagsbeilage am 3. September 2026

Herausgeber:

Werbegemeinschaft Melle City e. V.
Mühlenstraße 9, 49324 Melle
V. i. S. d. P.: Werbegemeinschaft Melle City e. V., Raphael Stock (1. Vorsitzender)

Verlag:

Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück

Redaktionelle Gestaltung:

NOZ, Redaktion Werbevermarktung, Lothar Hausfeld (verantwortlich), Anschritt wie Verlag, Petra Ropers

Anzeigen-/Werbeverkauf:

NOZ Werbevermarktung, Anschritt wie Verlag
Verantwortlich für Anzeigen-/Werbeverkauf: Sven Balzer (V. i. S. d. P.), Ansgar Hulsmeier, Anschritt wie Verlag (E-Mail: werbevermarktung@noz.de)

Druck:

NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück



Superkraft hat viele Gesichter.

**Wir sind zwar keine Superhelden
im klassischen Sinn, aber sozial
engagiert und regional verwurzelt.**

Neben unserer finanziellen Expertise
engagieren wir uns auch aktiv in der
Region. Wir unterstützen lokale Vereine,
Projekte und Veranstaltungen, die das
Gemeinschaftsleben bereichern. Denn uns
liegt die Förderung von Kultur, Sport und
Bildung am Herzen.

Wir investieren in das Miteinander.
Zusammen gestalten wir Melle noch
lebenswerter.



**Kreissparkasse
Melle**

„VIELEN DANK FÜR 50 JAHRE TREUE“, sagen:

FEIERN DIE
MIT UNS!



Alte Stadthalle | Apollo Optik | Autohaus Holtmeyer | Autohaus Mörters | Autohaus Plebich | Baklavita
Barmer Melle | Bayerischer Hof | Beck & Möllenberg | beelounge exclusive hair&care | Bistro Galerie
Blumenhof Borkmeyer | Boutique Hotel am Markt | Boving Hesse & Partner | Café Becker
Cit Optik Beckötter | City Reisebüro | creativ Deine Tanzschule | Creativ Hair | Die Knolle
Dr. Rudel, Schäfer & Partner | DRK Kleiderstübchen | Edeka Center Stöckel | Eis Café Fontanella
Escafé Roma | El Mérida Topobar | Euronica Meistermacher | expert Melle | Fahrschule Fränkel
First Wisch | FraWo aktiv | Freeman Shop | freischwimmer.schule | Gardinen Stumpe | Georgs Bioladen
Getränke Ahlmeyer | Goldschmiede Feuer und Flamme | Grill-Werk Melle
Grünegau Rundschau online media | Hair and Beauty | Holmann Optik | Hesrich Floristik und Design
Hygge to go | Impulse Therapiezentrum | Ingenieur und Planungsbüro Tiarks | Inkognito Tätowierungen
Insel der Künste | Interport Steinbrecher | Juwelier Steinbreder | Käfer Küchen | Kaffeemühle
Kerim Suenneti Hairsalon&Academy | Klar+Sicht Gebäudereinigung | Kleinschmidt | Knabe Immobilien
Kopie und Druck | Kosmetikinstitut Niemann | Kreissparkasse Melle | Kunsthandlung Hörstemeier
L'ORO Restaurant | Lankar | Lommerschmidt | Le Feu | Lederwaren Mithöfer | Lichtgestalt by Schreier
Lind Stoffe | Martin's Fahrschule | Meller Märchenzwerge | Meller Whiskystübchen | Milly & Molly
Minh Asia Küche und Sushi | Möbel Bussdieker | Modehaus Böckmann | moto
Na Logo! Logopädische Praxis | Neue Osnabrücker Zeitung | Optik & Akustik Böckstiegel | osnotel
Pati Four Catering | ph Finanzberatung Patrick Heyn | PKF WMS | Praxis für Logopädie Melle | Rahenbrock
RAS-Team | Ristorante Pizzeria Da gabriele | Roymt Specht Keramik | Schloßschmiede
Schreibersche Apotheke | Schröter Immobilien | Schuhhaus Heller | Schuhhaus Mächer | Schuhhaus Metz
Sophien-Apotheke | Soziales Kaufhaus Conics Melle | Spielwaren Hanke | Stadt Apotheke
Stadt-Parfümerie Pieper | Steinbreder Optik & Akustik | Stern Apotheke | Sternkunden Kosmetik
Stock Made in Melle | Street One Cecil Store | Streetfood Wallschus | Studio M | Sünderhuse Photographie
Sutmöller GmbH Bücher & mehr | Team B. Fahrschule | Therapiepraxis Kubica | Tiarks Naturprodukte
Trendhaus M14 | unique fashion | Van der Volk Hotel Melle | VGH Versicherungen Holmann Otte
Vodafone Shop | Volksbank Bad Laer Borgloh Häher Melle | vomiosk | Wedegärtner Rechtsanwälte
Weinstube am Markt | Weller | Werner's Grillimbüß | Westenergix | Zentrale Autoglas

www.melle-city.de